

Die wichtigsten ornithologischen Ereignisse 1975 und 1976 in der Schweiz mit Nachträgen zu den Jahren 1972, 1973 und 1974

von RAFFAEL WINKLER

Schweizerische Vogelwarte Sempach

Quellenhinweise: Zitate aus der «Chronique ornithologique romande» von *Nos Oiseaux* werden mit Namen des Melders, NO, Jahrgang/Jahr und Seitenzahl wiedergegeben, Zitate aus der «Ecke des Feldornithologen» von *Vögel der Heimat* mit Namen des Melders, VdH, Jahrgang/Jahr und Seitenzahl. Zitate von Originalarbeiten erfolgen nach der allgemein üblichen Weise. Mit ID wird das *Bulletin des Informationsdienstes der Schweizerischen Vogelwarte* abgekürzt, es gilt nicht als Veröffentlichungsorgan. Die daraus entnommenen Beobachtungen werden mit Namen des Melders und Nummer des betreffenden Bulletins zitiert. Beobachtungen aus dem ID sind in diesem Bericht nur dann aufgeführt, wenn sie nicht schon in einer der vier schweizerischen ornithologischen Zeitschriften (*Nos Oiseaux*, *Der Ornithologische Beobachter*, *Tierwelt*, *Vögel der Heimat*) erschienen sind oder wenn im ID andere bzw. mehr Beobachter als in der Publikation genannt sind. Beobachtungen, bei denen nur der Name des Melders steht, sind bisher weder in einer Zeitschrift noch im ID erschienen, figurieren jedoch in der Beobachtungskartei der Vogelwarte. R. Lévêque danke ich für die Durchsicht des Manuskripts.

Seltene und bemerkenswerte Brutnachweise

PURPURREIHER *Ardea purpurea*: 1975 und 1976 höchstens noch 2 bis 3 Brutpaare am Neuenburgersee (T. Blanc).

KRICKENTE *Anas crecca*: 1975 eine Brut bei Chevroux VD (G. Banderet, T. Blanc, Ch. Henninger) und 1 ♀ mit 9 pulli am 10.7. in der Magadinoebene TI (Suter 1976, Orn.Beob. 73: 245–246), zweiter Brutnachweis für den Tessin. – 1976 eine Brut bei Chevroux VD (G. Banderet, T. Blanc, Ch. Henninger), ein Neunergelege am 3.5. im Kaltbrunnerried SG, wurde später ausgeraubt (U. Mast VdH 46/1976: 249) und eine Brut im Neeracherried ZH (Schinz, Müller & Bühlmann 1977, Vjschr. Natf. Ges. Zürich 122: 413–439).

MITTELENTE *Anas strepera*: 1976 1 ♀ mit 7 pulli am 27.7. bei Eschenz TG am Untersee (H. Leuzinger, S. Schuster, U. v. Wicht ID 136).

KOLBENENTE *Netta rufina*: 1975 eine Brut unterhalb Stein a. Rh. SH (H. Leuzinger, U. v. Wicht ID 131). – 1976 1 ♀ mit 3 pulli im Gwatt BE am Thunersee, das ♀ des Brutpaares wurde 1971 hier ausgesetzt, das ♂ ist ein Wildvogel (P. Blaser, R. Hauri, H. Schmid, T. Steuri, E. Thöni VdH 47/1976: 47), 1 ♀ mit 1 pullus am 3.7. bei Rapperswil SG, *möglicherweise Gefangenschaftsflüchtlinge* aus dem Kinderzoo (K. Anderegg VdH 47/1976: 47), 7 führende ♀ mit insgesamt 54 pulli Ende Juli am Untersee bei Stein a. Rh. SH und ebenfalls am Untersee bei Ermatingen TG Mitte Juli 3 führende ♀ mit insgesamt 21 pulli (H. Leuzinger, S. Schuster, E. Thalmann, U. v. Wicht ID 136 und R. Hauri VdH 47/1976: 47) und 2 Kolbenentenjunge in einer Stockentenfamilie Anfang Juli bei Cudrefin VD (R. Gacond, Cl. Vaucher NO 34/1977: 173).

TAFELENTE *Aythya ferina*: 1975 eine Brut im Kaltbrunnerried SG, aus der ein pullus hochkommt (K. Anderegg VdH 45/1975: 244) und 5 Junge führende ♀ am 20.6. am Pfäffikersee (A. Weber). – 1976 1 ♀ mit 2 pulli am 10.6. in der Elfenu bei Bern (R. Hauri VdH 46/1976: 249), 1 ♀ mit 3 pulli am 20.7. im Kaltbrunnerried SG

- (K. Anderegg VdH 47/1976: 47), 1 ♀ mit 4 pulli am 28.7. auf dem Eglisauerstau ZH (W. Müller ID 136) und 4 weitere Bruten im Zürcher Oberland (A. Weber).
- REIHERENTE** *Aythya fuligula*: 1975 5 Bruten im Gerlafingerweiher SO (E. Beer ID 130 und R. Hauri VdH 46/1975: 47), mindestens 2 Bruten im Gwatt BE am Thunersee (P. Blaser, R. Hauri VdH 46/1975: 47), eine Brut bei Schmerikon SG und eine im Kaltbrunnerried SG (K. Anderegg VdH 45/1975: 244), eine Brut bei Rüdlingen SH am Rhein (R. & R. Müller) und 1 ♀ mit 4 pulli Ende Juli bei Stein a. Rh. SH (H. Werner durch H. Leuzinger). – 1976 eine Brut bei Jona SG (H. Murer durch K. Anderegg ID 135), 9 Bruten mit insgesamt 30 pulli im Gwatt BE am Thunersee (P. Blaser, R. Hauri VdH 47/1976: 47), eine Brut im Schutzgebiet Petri TG bei Feuerthalen ZH am Rhein (M. Stelzer ID 136), 2 Bruten im Gerlafingerweiher SO (E. Beer, R. Hauri ID 136 und VdH 47/1976: 47) und 1 pullus am 27.7. in einer Kolbenentenfamilie bei Stein a. Rh. SH (H. Leuzinger, S. Schuster, U. v. Wicht ID 136).
- ROHRWEIHE** *Circus aeruginosus*: 1975 eine erfolgreiche Brut im Neeracherried ZH, aus der 3 Junge hochkamen (Schinz, Müller & Bühlmann 1977, Vjschr. Natf. Ges. Zürich 122: 413–439).
- BLÄSSHUHN** *Fulica atra*: 1976 ein Paar mit 8 pulli auf dem Gravatscha See bei Samedan im Engadin auf 1700 m Höhe (M. Juon ID 135). Höchster Brutnachweis in der Schweiz.
- SILBERMÖWE** *Larus argentatus michabellis*: 1975 ziehen 4 Paare im Fanel 8 Junge auf (G. Roux NO 33/1976: 372). – 1976 ziehen 4 Paare im Fanel 8 Junge auf (G. Roux, J. Weber NO 34/1977: 176).
- STURMMÖWE** *Larus canus*: 1975 ziehen 4 Paare im Fanel 5 Junge auf (G. Roux NO 33/1976: 372). – 1976 3 Brutpaare, die Jungen wurden von Ratten gefressen (G. Roux NO 34/1977: 176).
- SCHWARZKOPFMÖWE** *Larus melanocephalus*: 1976 eine Brut im Fanel. Am 3.6. 3 Eier, am 3.7. 2 Junge, die aber später von Ratten angefressen aufgefunden wurden (G. Roux, Cl. Vaucher, J. Weber NO 34/1977: 176). Dritter Schweizer Brutnachweis.
- UFERSCHWALBE** *Riparia riparia*: 1975 erster Brutnachweis im Tessin. Eine Kolonie von 20 bis 25 besetzten Bruthöhlen bei Molinezzo di Monteggia bei Ponte Tresa (A. & L. Schifferli 1976, Orn. Beob. 73: 246–247).
- BRACHPIEPER** *Anthus campestris*: 1976 Fund eines Nestes mit 4 Jungen am 22.6. bei Loderio TI im Bleniotal (D'Alessandri 1976, Il Nostro Paese 28: 251–260). Erster gesicherter Brutnachweis für die Schweiz.
- WACHOLDERDROSSEL** *Turdus pilaris*: Nachdem bereits 1974 ein futtertragender Altvogel bei Biasca TI beobachtet worden war (Bodenstein 1974, Monticola 3: 137–146) und im Juni 1975 ein weiterer bei Loderio TI, wurde im Juli desselben Jahres ein noch nicht flugfähiger Jungvogel bei Rodi TI (obere Leventina) gefunden (Schifferli & D'Alessandri 1975, Orn. Beob. 72: 202–203). Erster Brutnachweis im Tessin.
- SEIDENSÄNGER** *Cettia cetti*: 1975 ab Mitte Mai war im Bleniotal bei Motto TI ein Sänger zu hören (P. D'Alessandri, A. & L. Schifferli ID 129). Am 6.7. konnte dann im selben Gebiet ein Altvogel mit 3 schon fast selbständigen Jungen beobachtet werden (D'Alessandri 1976, Orn. Beob. 73: 30–31 und ders. 1976, Il Nostro Paese 28: 251–260). Erster Schweizer Brutnachweis.
- CISTENSÄNGER** *Cisticola juncidis*: 1975 waren in Les Grangettes VD im Juni 3 bis 4 Sänger zu vernehmen, am 4.7. konnten dann 4 bereits flugfähige Junge, die aber noch gefüttert wurden, beobachtet werden. Bis Ende September hielten sich noch 1 bis 3 Sänger im Gebiet auf (Gilliéron 1976, Nos Oiseaux 33: 219–222). Zwei weitere Brutmeldungen, möglicherweise desselben Paares, liegen aus der Magadinoebene TI vor: Am 5.7. sah W. Suter (ID 130) einen Cistensänger mit Futter im Schnabel. Ein singender Vogel wurde in der Folge am 1.8. und 9.8. festgestellt (A. & L. Schifferli ID 130). Am 22.8. und 26.8. beobachteten G. Bianchi und P. D'Alessandri (ID 131) zwei Altvögel beim Füttern von mindestens 3 schon flüggen Jungen. Erste Schweizer Brutnachweise.
- SPERBERGRASMÜCKE** *Sylvia nisoria*: 1975 Fund eines Nestes mit 4 Jungen am 30.6. bei Loderio TI im Bleniotal, nachdem die Art seit den sechziger Jahren schon wiederholt in der Umgebung von Biasca beobachtet worden war (D'Alessandri 1976,

- Il Nostro Paese 28: 251–260). Erster sicherer Brutnachweis im Tessin. – 1976 Brutnachweis bei Ramosch GR im Unterengadin auf 1300 m: Am 1. Juli füttern 2 Altvögel 3 eben ausgeflogene Junge (E. Grütter). Aus der Gegend von Ramosch lagen schon aus früheren Jahren Beobachtungen der Sperbergrasmücke vor, es handelt sich hier um den vierten aus Graubünden bekanntgewordenen Ort mit sicherem Brutnachweis (vgl. Wartmann 1977, Orn.Beob.74: 1–11).
- BARTMEISE *Panurus biarmicus*: 1976 neben einer Feststellung von 4 Ex. am 11.10. am Pfäffikersee (W. Müller) stammen alle andern Beobachtungen aus diesem Jahr vom Neuenburgersee. Hier konnte auch der erste sichere Brutnachweis für die Schweiz erbracht werden (2 Nestfunde, Beobachtung mehrerer Familien). M. Antoniazza schätzt die Population auf einer 3 km langen Strecke des Südufers des Neuenburgersees auf rund 18 Paare (Antoniazza & Lévêque 1977, Nos Oiseaux 34: 93–110, hier auch eine Liste sämtlicher Bartmeisennachweise von 1900 bis 1976).
- GRAUAMMER *Emberiza calandrya*: 1975 eine Brut im Juni bei Castrisch GR im Vorderreintal (Wartmann 1975, Orn. Beob. 72: 282–284). Erster Brutnachweis für Graubünden.
- ROHRAMMER *Emberiza schoeniclus*: Fund eines Nestes mit 5 Jungen bei Bever GR auf 1700 m (Schucan & Bürkli 1977, Orn.Beob.74: 208–209). Erster Brutnachweis im Oberengadin und zugleich höchster Brutnachweis in der Schweiz.

Seltene oder ungewöhnliche Artnachweise

Es wurden in diesen Bericht nur Beobachtungen aufgenommen, die entweder von der Avifaunistischen Kommission anerkannt worden sind oder vom Beobachter durch Fotos oder ein glaubwürdiges Protokoll belegt werden konnten.

- KUHREIHER *Bubulcus ibis*: 1975 1 Ex. am 27.6. bei Hemishofen SH (U. v. Wicht ID 131). – 1976 1 Ex. am 21.5. bei Pfäffikon SZ und vermutlich dasselbe Ex. am 22.5. im Nuolerried SZ (U. Mast, H. Schieß ID 35), 1 Ex. am 12.6. im Fanel (G. Roux, Cl. Vaucher, J. Weber NO 34/1977: 172), 1 Ex. am 28.7. in der Maschwander Allmend ZG (M. Güntert, H. Hegelbach ID 137).
- SCHWARZSTORCH *Ciconia nigra*: 1975 21 Ex. am 13.10. bei Schwyz (W. Fuchs VdH 46/1976: 95). Wohl größter bisher in der Schweiz beobachteter Trupp.
- ZWERGSCHWAN *Cygnus bewickii*: 1975 2 Ex. vom 22.11. bis 26.12. im Fanel (G. Roux, J. Weber NO 34/1977: 79 und W. Christen, E. Grütter, J. Hassler, U. Marti, A. Mischler, W. Thönen ID 132).
- WEISSWANGENGANS *Branta leucopsis*: 1976 5 Ex. am 1.11. am Klingnauerstausee AG (A. v. Arb, W. Linder ID 137).
- TEREKWASSERLÄUFER *Tringa terek*: 1975 1–2 Ex. vom 6.7.–9.7. am Klingnauerstausee AG (M. Henking, M. Pfändler, W. Wernli VdH 46/1975: 48 und E. Elmer, E. Heim, W. Schütz, A. Simon ID 130).
- GRAUBRUSTSTRANDLÄUFER *Calidris melanotos*: 1975 1 Ex. vom 24.5.–27.5. in der Orbeebene VD (R. Baula, F. Brugger, J. Cuany, D. Glayre ID 129 und NO 33/1976: 371). Fünfter Schweizer Nachweis und erster im Frühling.
- SÄBELSCHNÄBLER *Recurvirostra avosetta*: 5 Ex. vom 6.9.1975 bis 13.3.1976 am Klingnauerstausee AG (zahlreiche Beobachter in VdH 46/1976: 96, 138, 183, 226 und ID 131, 132, 133, 134). Erste Überwinterung in der Schweiz.
- KURZZEHENLERCHE *Calandrella brachydactyla*: 1975 2 Ex. am 11.5. in der Magadinoebene TI (J. Bühlmann, M. Caroni, W. Müller, W. Suter ID 129). – 1976 1 Ex. am 5.6. bei Frauenfeld TG (Leuzinger 1978, Orn. Beob. 75: 99–100, hier auch eine Zusammenstellung sämtlicher Schweizer Nachweise).
- RÖTELSCHWALBE *Hirundo daurica*: 1976 1 Ex. am 11.5. im Gwatt BE am Thunersee (B. Stüssi ID 136). Dritter Schweizer Nachweis.
- TRAUERBACHSTELZE *Motacilla alba yarrellii*: 1975 1 Ex. am 28./29.3. bei Pfungen ZH (W. Groß 1978, Orn. Beob. 75: 172).
- HECKENSÄNGER *Cercotrichas galactotes*: 1975 1 Ex. am 15./16.8. bei Denens VD (A. Berthoud NO 34/1977: 87). Zweiter Schweizer Nachweis.

- MITTELMEERSTEINSCHMÄTZER *Oenanthe hispanica*: 1975 1 ♂ am 30.11. bei Thun BE (H. & H. P. Althaus). *Des ungewöhnlichen Datums wegen ist ein Gefangenschaftsflüchtling nicht auszuschließen.*
- SEIDENSÄNGER *Cettia cetti*: 1975 neben dem Brutnachweis im Bleniotal ein Totfund (Katzenopfer) am 30.4. in Vicosoprano GR (Bergell) auf 1070 m (R. Maurizio ID 130). Höchster Schweizer Nachweis und Erstnachweis für Graubünden. – 1976 1 Sänger am 16.5. am Klingnauerstausee AG (E. Elmer VdH 46/1976: 250), 1 Sänger am 31.5. bei Yverdon VD (J.-P. Reitz NO 34/1977: 179), mehrere Feststellungen von bis zu 3 Ex. von Ende März bis zum 10.5. und 1 Sänger am 23.10. in der Magadinoebene TI (F. Huber VdH 46/1976: 227, A. & L. Schifferli, W. Suter ID 134, M. Caroni, S. Casty ID 137), 1 Sänger am 22.6. bei Loderio TI und einer am 16.7. bei Ponte Tresa TI (P. D'Alessandri, L. Schifferli ID 135).
- CISTENSÄNGER *Cisticola juncidis*: 1975 neben den Brutnachweisen aus Les Grangettes VD und der Magadinoebene TI liegen Juli-, August- und Septemberrmeldungen einzelner singender Vögel von folgenden Lokalitäten vor: Merenschwand AG, Maschwander Allmend ZG, Baar ZG, Lauerzer Sägel SZ, Freienbach SZ und Boniswilerried AG, hier zeitweise 2 Sänger (zahlreiche Beobachter in ID 130, 131). – 1976 1 Sänger am 28.4. (bisher einzige Frühjahrsmeldung) bei Gland VD (J.-P. Reitz NO 34/1977: 180), 1 Sänger am 6.7. in der Schmerikonener Allmend SG (H. Schieß ID 136), 1 Sänger am 11.7. bei Agarn VS (P. A. Bourquin, P. & C. Huguenin NO 34/1977: 180), 1 Sänger mit Unterbrüchen vom 15.7. bis 5.9. im Nuolerried SZ (P. Fiechter, G. & U. Mast, M. Ott, H. Schieß ID 136 und VdH 47/1977: 89), 1 Sänger am 23./24.7. in der Maschwander Allmend ZG (H. Hegelbach), 1 Sänger am 28.7. in Les Grangettes VD (J.-P. Werder NO 34/1977: 180).
- WEISSBARTGRASMÜCKE *Sylvia cantillans*: 1976 1 ♂ am 11.4. bei Schiers GR (J. Gabathuler).
- BEUTELMEISE *Remiz pendulinus*: 1975 Beobachtung eines Paares beim Nestbau am 1.5. und 11.5. am Einfluß der Broye in den Murtensee. Am 25.5. wurde die Umgebung des Nestes zertrampelt aufgefunden, das Beutelmeisenpaar war verschwunden und das noch nicht ganz fertig gestellte Nest leer (Uetz 1976, Nos Oiseaux 33: 223).
- BARTMEISE *Panurus biarmicus*: 1975 verschiedene Meldungen aus folgenden Regionen: Greifensee ZH, Fanel BE, Estavayer-le-Lac FR, Genf, Gröne VS und Magadinoebene TI (zahlreiche Beobachter in ID 129 und 131, in NO 33/1976: 378 und NO 34/1977: 87 und in VdH 45/1975: 177 und 228).
- ZWERGAMMER *Emberiza pusilla*: 1976 ein Fängling am 11.10. bei Allaman VD (B. Genton NO 34/1978: 279).
- KÄRMINGIMPEL *Carpodacus erythrinus*: 1975 ein flügelverletztes, nicht ausgefärbtes ♂ am 21.4. in Landquart GR gefangen und durch Frau H. Mosimann an die Vogelwarte gesandt (VdH 45/1975: 246). *Gefangenschaftsflüchtling?*

Verschiedenes

RAUBMÖWE *Stercorarius* sp.: Der Herbst 1976 brachte eine für ganz Mitteleuropa (U. v. Wicht mündl.) außergewöhnliche Invasion aller vier Raubmöwenarten. Zwischen Anfang August und Ende November wurden aus der Schweiz 154 Raubmöwenbeobachtungen bekannt (vgl. Diagramm). Eine erste isolierte Raubmöwe wurde bereits im Juni, die zwei letzten im Januar 1977 beobachtet. Bis auf eine adulte Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus* und 4 Große Raubmöwen *Stercorarius skua* unbestimmten Alters handelte es sich bei allen Feststellungen ausschließlich um Jungvögel. Aus diesem Grunde konnte mit Sicherheit nur die Artzugehörigkeit einiger erschöpft oder tot aufgefundener Individuen bestimmt werden. Das betrifft 17 Falkenraubmöwen, 5 Spatelraubmöwen *Stercorarius pomarinus*, 4 Große Raubmöwen und eine Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*. Die Spatelraubmöwen und die 4 Großen Raubmöwen wurden in der Zeit nach dem 26.9. gefunden, die Schmarotzerraubmöwe und 16 der 17 Falkenraubmöwen stammen aus der Zeit vor dem 26.9. Die Beobachtungen erfolgten – mit einem Hauptgewicht auf dem Genfer- und dem Neuenburgersee – praktisch in der ganzen Schweiz. Selbst im Alpenraum (Ander GR und Col de Bretolet VS) wurden einzelne Raubmöwen festgestellt. Die Raubmöwen-

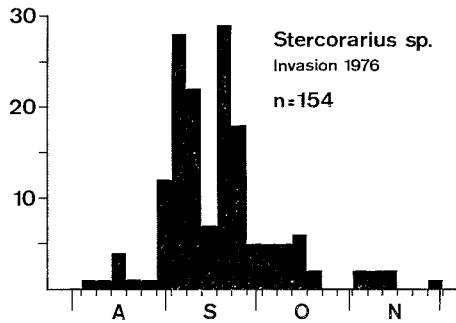


ABB. 1. Verlauf des Raubmöweneinfluges in die Schweiz im Herbst 1976, dargestellt in Jahrespentaden. Ordinate = Anzahl Vögel, Abszisse = Monate.

daten stammen aus folgenden Quellen: ID 136 und 137, NO 34/1978: 273 und VdH 47/1977: 89.

Nachträge zum Bericht 1972–1974 (*Orn. Beob.* 73: 236–240)

Brutnachweise

KRICKENTE *Anas crecca*: 1972 eine Brut am Neerer See bei Neerach ZH (Schinz, Müller & Bühlmann 1977, *Vjschr. Natf. Ges. Zürich* 122: 413–439). – 1973 eine Brut auf dem kleinen Moossee BE (S. Siegenthaler) und 3 Junge führende ♀ am 27.6. am Pfäffikersee (A. Weber).

KNÄKENTE *Anas querquedula*: 1972 eine Brut im Neeracherried ZH (Schinz, Müller & Bühlmann 1977, *Vjschr. Natf. Ges. Zürich* 122: 413–439) und eine Brut am Südufer des Neuenburgersees (G. Banderet, T. Blanc). – 1973 eine Brut im Kaltbrunnerried SG (M. Feusi, C. Staeheli). – 1974 eine Brut am Südufer des Neuenburgersees (G. Banderet, T. Blanc).

REIHERENTE *Aythya fuligula*: 1972 1 ♀ mit 7 pulli am 27.6. bei Arth SZ am Zugersee (W. Fuchs). – 1973 1 ♀ mit 5 pulli am 21.7. bei Brunnen SZ (W. Fuchs).

Erstnachweise

GELBSCHNABEL-EISTAUCHER *Gavia adamsii*: 1973 1 immat. am 2.12. und 6.12. bei Rheinfeldern AG auf dem Rhein (Schwarz 1978, *Orn. Beob.* 75: 213–226). Erstnachweis für die Schweiz.

SCHWARZFLÜGELBRACHSCHWALBE *Glareola nordmanni*: 1974 1 Ex. am 17.6. in der Linthebene bei Benken SG (M. Feusi, U. & A. Simon, F. & W. Wernli ID 125). Erstnachweis für die Schweiz.

Dr. R. Winkler, Schweizerische Vogelwarte, 6204 Sempach